

Gregorianik-Wochenende für Anfänger

Leitung: Heinrich Rumphorst (Berlin)

Kursgebühr 50,- €

Übernachtung / Vollpension 74,- € (Zimmer mit Naßzelle)

oder 68,- € (Zimmer ohne Naßzelle).

Für Teilnehmer ohne Übernachtung 34,- für Verpflegung

Alexanderdorf: Freitag, 30.11. bis Sonntag, 2.12.2012 (Erster Adventssonntag)

Arbeitsmaterial: Proprium vom Ersten Adventssonntag: Introitus und Communio werden gemeinsam erarbeitet, die übrigen Gesänge stehen als Anschauungsmaterial zur Verfügung.

Freitag:

16.00 - 17.15 1. Einheit:

Geschichtlicher Überblick: Frühgeschichte – Restauration – Paläographie – Semiologie – Cardine – die aktuellen Bücher.

17.30 Vesper

18.00 Abendessen

18.45 - 19.30 2. Einheit:

Mensuralismus und Äqualismus am Beispiel historischer Aufnahmen (CD). Vierliniensystem und Quadratnotation. Singen einer Antiphon (Ecce Dominus veniet).

Samstag:

9.00 - 11.40

3. Einheit:

1. Die wichtigsten Grundneumen in St. Gallen und Laon, die unterschiedlichen Tonwertigkeiten, Artikulationen (Beispiel: In. *Ad te levavi* und Co. *Dominus dabit*)

(Pes, Clivis, Torculus, Porrectus, Scandicus, Salicus, Climacus);

Textbehandlung durch die Komponisten

2. Fortsetzung der Grundneumen mit einigen Erweiterungen (flexus- und subpunctis-Neumen).

Beispiele aus anderen Gesängen,

vor allem Parallelen zu den Neumen in Introitus und Communio vom 1. Advent.

Reperkussion, Liqueszenz.

11.45 Mittagessen

12.15 Mittagshore

14.30 - 17.15 4. Einheit

1. Die verschiedenen Vertonungsstile (syllabisch, oligotonisch, melismatisch) und ihre liturgische Gebundenheit.

2. Die drei Kompositionstechniken: Originalmelodien, Typusmelodien, Centonisation.

Adaptationen, Neogregorianik.

17.30 Vesper

18.00 Abendessen

18.45 - 19.30 5. Einheit: Ordinarium

Komplet

Sonntag:

7.45 Hl. Messe: Introitus und Communio

9.30 - 11.15 6. Einheit:

Propriumsgesänge der 1. Weihnachtsmesse:

Theologische Aussage und musikalische Gestaltung.